

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

12. Februar 2024

Antwort zur Anfrage 15089 bezüglich Einheitspolizei im Kanton Aargau

Geschäftsnummer:	15089
Anfragesteller:	Ruedi Donat, Die Mitte
Eingang:	6. November 2023

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie stellt sich der Gemeinderat (GR) zum Vorschlag der Kantonsregierung)

Antwort

Das duale System hat sich in den vergangenen 16 Jahren bewährt. Der Gemeinderat ist der festen Überzeugung, dass das duale Polizeisystem die Bedürfnisse der Gemeinden vollumfänglich erfüllt und die lokalen Gegebenheiten und Herausforderungen optimal berücksichtigt. Wir schätzen die Arbeit und das Engagement der örtlichen Polizeikräfte. Die Regionalpolizisten kennen die spezifischen Sicherheitsanforderungen in den verschiedenen Regionen, dazu kommt die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Blaulichtorganisationen. Der Gemeinderat unterstützt weiterhin das duale Polizeisystem, welches sich in unserer Region erfolgreich etabliert hat, sieht aber auch Optimierungspotential.

Frage 2

Ist der GR auch der Meinung, dass es am Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung keinen weiteren Abstrich geben darf?

Antwort

Die flächendeckende Präsenz und Sichtbarkeit der Regionalpolizei im ganzen Kanton ist sehr wirksam und effizient. Trotz der vergleichsweise tiefen Polizeidichte im Aargau fühlt sich die Bevölkerung erwiesenermassen sicher. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass das duale Polizeisystem die effektivste Methode zur Sicherheitsgewährleistung darstellt. Falls der politische Wille der vom Regierungsrat vorgeschlagenen Wechsel zur Einheitspolizei unterstützt, sollte dieser dazu dienen, die Sicherheit zu erhalten und die Effizienz zu steigern ohne dabei die Rechte der Bürgerinnen und Bürger zu vernachlässigen.

Frage 3

Welche Massnahmen gedenkt der GR zu unternehmen, um das bewährte duale System zu erhalten?

Antwort

Die drei Regionalpolizeien Bremgarten, Muri und Wohlen veranstalteten bereits im Vorfeld einen Informationsanlass für die regionale Mitglieder im Grossen Rat um diese auf die Vorteile des dualen Polizeisystems aufmerksam zu machen. Der Gemeinderat sucht weiterhin den Dialog mit den relevanten Behörden und Partnern, um sicher zu stellen, dass unsere Gemeinde wie bisher von einem gut abgestimmten und flexiblen Sicherheitssystem profitiert. Unser Fokus liegt darauf, das bewährte System beizubehalten und gegebenenfalls zu optimieren.

Frage 4

Wie sehen die Partnergemeinden im Repolverbund diese Problematik?

Antwort

Beim erwähnten Verbund handelt es sich nicht um einen Gemeindeverband als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Es besteht eine Vertragslösung, anhand welcher die Gemeinde Wohlen die gesetzlich definierten Leistungen gegenüber den Vertragsgemeinden erbringt. Der Gemeinderat Wohlen vertritt ausschliesslich seinen Standpunkt und nicht die Meinung von anderen Gemeinden. Den Vertragsgemeinden steht es selbstverständlich im Rahmen des politischen Prozesses zu, ihren Standpunkt und ihre Meinung eigenständig zu äussern.

Die Repolkommission – bestehend aus politischen Vertretungen der Vertragsgemeinden – steht aufgrund der sehr guten Erfahrungen hinter dem dualen Polizeisystem. Sie begrüsst den engen Kontakt mit der Regionalpolizei Wohlen und bezweifelt, dass eine Einheitspolizei so nah an den Gemeinden und der Bevölkerung sein kann. Zudem wird befürchtet, dass gewisse Dienstleistungen von einer Einheitspolizei nicht mehr wahrgenommen würden und künftig von den Gemeinden erbracht werden müssten.

Frage 5

Wie wird mit dem kürzlich eingeweihten Polizeiposten an der Wilstrasse umgegangen (Investition Fr. 1.4 Mio.)?

Antwort

Bis ein politischer Entscheid getroffen wird, läuft der Polizeibetrieb ordnungsgemäss in dem neuen Polizeiposten (welcher bereits sämtliche Anforderungen und Bedürfnisse der Kantonspolizei erfüllen würde) weiter.

Frage 6

Wie ist die Meinung der Polizisten (REPOL Wohlen) zur angedachten Einheitspolizei?

Antwort

Einzelne Mitarbeitende sollen unabhängig ihrer persönlichen Meinung auf keinen Fall zum Bestandteil des politischen Diskurses in diesem Zusammenhang werden.

Frage 7

Würden sie zur KAPO wechseln?

Antwort

Zur Ausübung des Polizeiberufes gelten bestimmte Voraussetzungen, welche die Mitarbeitenden unabhängig des organisatorischen Systems zu erfüllen haben. Aufgrund der Begebenheiten auf dem Arbeitsmarkt ist es jeder/jedem Mitarbeitenden überlassen, sich entsprechend zu verhalten (siehe auch Antwort zur Frage 6).

Freundliche Grüsse



Arsène Perroud
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Medien
- Regionalpolizei